

Caritas Altenhilfe GGmbH
Tagespflege St. Konrad
Antoniuskirchstr. 3-5
12459 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)
II B 3 - Heimaufsicht
Postanschrift: Postfach 310929, 10639 Berlin

Dienstgebäude:
Darwinstr. 13-17, Eingang Darwinstr. 15,
10589 Berlin
Telefon: +49 30 90229 3333
Telefax: +49 30 90229 3298
E-Mailadresse:
heimaufsicht@lageso.berlin.de
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 16.02.2016

Prüfbericht vom 16.02.2016
gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 15.02.2016 durchgeführten Prüfung einer Tagespflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörigen Verordnungen (Wohnteilhabepersonalverordnung, Wohnteilhabebauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht>

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

| | | | | | |
|--|--|--|---|--|--------------------|
| Verkehrsverbindungen: Bus M 27 Haltestelle Goslarer Platz | Sprechzeiten nach telefonischer Verein- barung | Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr. 47 10179 Berlin | Geldinstitut Postbank Berlin | IBAN DE47 1001 0010 0000 0581 00 | BIC PBNKDEFF100 |
| Bus X 9 Haltestelle Quedlinburger Straße | | | Landesbank Berlin | DE25 1005 0000 0990 0076 00 | BELADEBEXXX |
| Bus 101 Haltestelle Guerickestraße | | | Deutsche Bundesbank Filiale Berlin | DE53 1000 0000 0010 0015 20 | MARKDEF1100 |

I. Informationen zur geprüften Tagespflegeeinrichtung

Geprüfte Einrichtung:

Name: Tagespflege St. Konrad
Straße: Antoniuskirchstr. 3-5, 12459 Berlin,
Bezirk: Treptow-Köpenick
Telefon: 030/538280 Telefax: 030/53828177
E-Mail-Adresse: Konrad@caritas-altenhilfe.de
Internet: www.caritas-altenhilfe.de

Träger/ Inhaber der Einrichtung:

Name: Caritas Altenhilfe GGmbH
Anschrift: Tübinger Str. 5 10715 Berlin
Telefon: 030/857840 Telefax: 030/85784235
E-Mail-Adresse: cah@caritas-altenhilfe.de
Internet: www.caritas-altenhilfe.de

Einrichtungsart: Tagespflegeeinrichtung

Anzahl der angezeigten Plätze: 18

II. Angaben zur durchgeführten Prüfung

In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 15.02.2016 eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch.

Bei der **Prüfung** handelte es sich um folgende **Art:** *(Mehrfachnennung möglich)*

- Erstprüfung** (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)
 - Regelprüfung im Abstand von höchstens 3 Jahren;**
die letzte Prüfung erfolgte am: 20.03.2015
 - anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);**
Anlass war:
 - Teilprüfung**
 - Teilprüfung mit Schwerpunkt;**
Schwerpunkt war:
 - Wiederholungsprüfung**
 - angemeldet** **unangemeldet** **Prüfung zur Nachtzeit**
-

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

- Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).

| Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien | Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung | |

| | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 12 (34 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohnervertretung | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der „Phase F / Wachkoma“) | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Bewohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wertesachen | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung | In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt. |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung | |
| <input type="checkbox"/> Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung | |

Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php>
